

## Buseck

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	13.114	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	5	118,2	Mitarbeiter zuzügl.	23,0 in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	280	km	eigenes Straßennetz	92
GrdSt B	240	6	Kindergärten mit	492 Plätzen
GwSt	330	3	Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	39,5	0	Stadthalle	4 Bürgerhäuser
Schulumlage	17	1	Freibad	0 Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser, Baubetriebshof, Energieerze	2	Sporthallen	7 Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					15.942	16.368	14.454	<b>strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup></b>					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					15.558	17.001	18.072	<b>fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup></b>					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						<b>383</b>	<b>-632</b>	<b>-3.618</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup></b>					
Finanzerträge	56,57					151	73	74	<b>Freie Spitze <sup>4</sup></b>					
Finanzaufwendungen	77					133	201	215						
<b>Finanzergebnis</b>						<b>18</b>	<b>-128</b>	<b>-141</b>						
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						<b>402</b>	<b>-760</b>	<b>-3.759</b>						
außerordentliche Erträge	59					176	0	0						
außerordentliche Aufwendungen	79					39	0	0						
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						<b>137</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
<b>Jahresergebnis</b>						<b>539</b>	<b>-760</b>	<b>-3.759</b>						

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

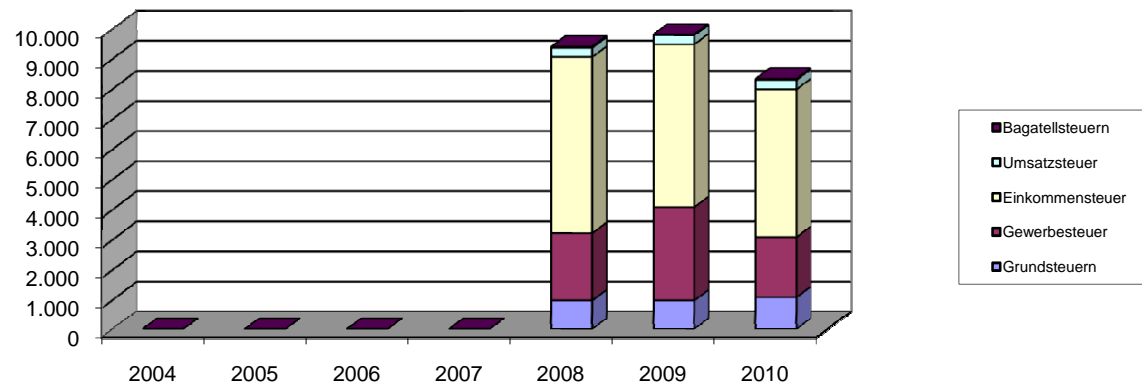
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern		
Finanzmittelfluss									<b>Liquiditätsprobleme <sup>5</sup></b>		
aus Verwaltungstätigkeit	9					1.202	-67	-2.923	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
aus Investitionstätigkeit	15					-1.492	-3.191	-2.128	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
aus Finanzierungstätigkeit	18					-258	3.015	1.778			
<b>Cash-Flow</b>						<b>-547</b>	<b>-244</b>	<b>-3.273</b>			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					4.772	3.737	3.493			
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						<b>4.224</b>	<b>3.493</b>	<b>220</b>			

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>	<b>59,1%</b>	<b>60,0%</b>	<b>57,7%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					13.154	13.114	13.114				
jährl. Veränderung						15.942	16.368	14.454	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>	<b>27,4%</b>	<b>25,9%</b>	<b>25,8%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					#DIV/0!	2,7%	-11,7%				
Anteil an ordentlichen Erträgen						649	603	641	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>	<b>65,4%</b>	<b>58,0%</b>	<b>62,4%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					4.369	4.242	3.732				
davon vom Land	5401					2.436	2.613	2.012	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>	<b>23,7%</b>	<b>31,5%</b>	<b>24,0%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55					9.415	9.829	8.346				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	4,4%	-15,1%	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,4%</b>
pro Kopf						716 €	750 €	636 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					5.845	5.400	4.900	<p><sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.</p> <p><sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.</p> <p><sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.</p> <p><sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.</p> <p><sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.</p>			
Anteil an Steuereinnahmen						62,1%	54,9%	58,7%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					308	303	310				
Anteil an Steuereinnahmen						3,3%	3,1%	3,7%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					32	32	32				
Anteil an Steuereinnahmen						0,3%	0,3%	0,4%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					966	965	1.073				
Anteil an Steuereinnahmen						10,3%	9,8%	12,9%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					2.234	3.100	2.000				
Anteil an ordentl. Erträgen						14,0%	18,9%	13,8%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	38,8%	-35,5%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					1.786	2.468	1.575				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	38,2%	-36,2%				
pro Kopf						136 €	188 €	120 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					1	2	1				
<b>Hundsteuer</b>	555920					28	27	30				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
	(KVKR)					13.154	13.114	13.114						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					15.558	17.001	18.072						
jährl. Veränderung						#DIV/0!	9,3%	6,3%						
<b>für Personal</b>	62,63,64,65					4.004	4.537	4.876						
davon für Versorgung	644-646					539	545	594						
pro Kopf						304 €	346 €	372 €						
Personalbestand Kernhaushalt							109,13	118,15						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>						835	862	865						
Personalbestand Eigenbetriebe							23,00	23,00						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>						4.838	5.399	5.741						
pro Kopf						368 €	412 €	438 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	132,13	141,15						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69					3.533	4.268	4.907						
<b>für Abschreibungen</b>	66					1.345	1.190	1.288						
<b>für Steuern</b>	70,73,74					6.361	6.693	6.731						
davon GwSt-Umlage	738010					447	632	425						
davon Umlage an Gemeinden	7354					5.912	6.061	6.306						
<b>für Zuweisungen</b>	71					152	142	119						
<b>für Transferleistungen</b>	72					164	170	150						
<b>für Zinsen</b>	77					133	201	215						
<b>Konsumaufwendungen *</b>						9.166	10.338	11.405						
pro Kopf						697 €	788 €	870 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

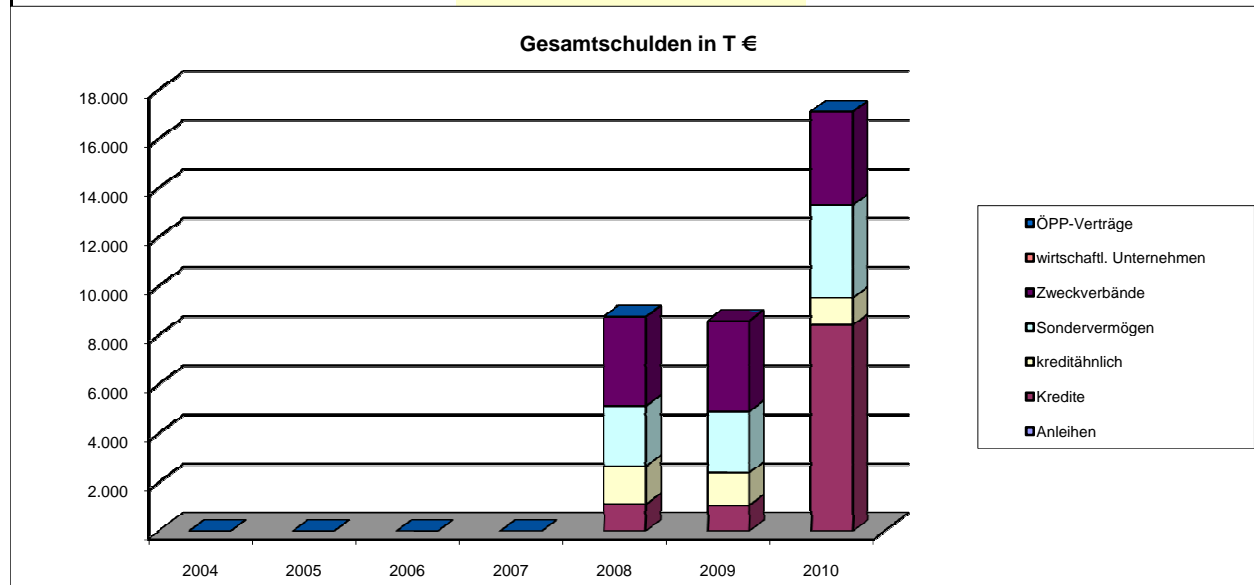
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~4.000	~4.000	~1.300	~1.200	~6.000	~1.500	~1.500
2009	~4.500	~4.500	~1.200	~1.100	~6.500	~1.400	~1.400
2010	~4.800	~4.800	~1.300	~1.200	~6.700	~1.500	~1.500

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					13.154	13.114	13.114				
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>			
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>			
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	206,2%	335,0%	207,7%
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>			
Bruttoinvestitionen					2.773	3.987	2.676	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>			
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0				
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
<b>Sonderposten</b>					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					13.154	13.114	13.114	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					1.098	1.048	8.403	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.098	1.048	8.403	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					1.558	1.336	1.113	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					2.445	2.495	3.776	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					3.644	3.692	3.792	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					8.745	8.571	17.084	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					664,82	653,58	1.302,73	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					1.583	1.583	21	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					5.632	4.917	4.822	Leistg. Leistungen
pro Kopf					428,16	374,94	367,70	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					7.200	7.200	1.326	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					7.200	7.200	1.326	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					547,36	549,03	101,11	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich